

# UNESCO-BRIEF



AUSGABE 03/2009 (JULI-SEPTEMBER)

## RÜCKBLICK

### 13 STÄTTEN NEU AUF DER WELTERBELISTE

Das Welterbe-Komitee der UNESCO hat auf seiner 33. Tagung vom 22. bis 30. Juni 2009 in Sevilla 13 Stätten neu in die Liste des Welterbes aufgenommen, darunter aus Deutschland das Wattenmeer. Damit stehen jetzt weltweit 890 Stätten auf der UNESCO-Welterbeliste. In diesem Jahr lagen dem Welterbe-Komitee 27 Nominierungen vor.

Das Dresdner Elbtal wurde von der Welterbeliste gestrichen. Dresden wurde 2004 UNESCO-Welterbe und stand seit 2006 auf der „Liste des gefährdeten Welterbes“. Ein unabhängiges Gutachten hatte die geplante vierspurige Elbquerung als gravierenden Eingriff bewertet, der den außergewöhnlichen universellen Wert des Welterbes gefährde. 2007 war trotz Mahnungen des Welterbe-Komitees mit dem Bau begonnen worden. Die UNESCO hatte Dresden vor einem Jahr eine letzte Frist eingeräumt und den Bau eines Tunnels empfohlen, um die einmalige Kulturlandschaft zu erhalten.



### WELTERBETAG 2009

Am 7. Juni feierten die Welterbestätten in Deutschland zum 5. Mal den bundesweiten UNESCO-Welterbetag. Auch in diesem Jahr lag Stralsund und Wismar daran, ihr gemeinsames Welterbe für Bewohner und Gäste erlebbar zu machen. Der traditionelle Bustransfer wurde abermals für symbolische fünf Euro zwischen beiden Hansestädten eingerichtet.

Manche nutzten den Transfer bereits aus Tradition für einen Ausflug. Eine Stralsunder Besucherin berichtete in Wismar, dass sie nach Möglichkeit

jedes Jahr in die Stadt kommt, um neue Aspekte des gemeinsamen Welterbes zu entdecken. Trotz des regnerischen Wetters besuchte eine Vielzahl der Gäste die Stadtführungen. Selbst auswärtige Gäste aus Köln und Mannheim begeisterten sich zu diesem speziellen Anlass für eine Tour durch die Welterbestädte.

## AKTUELLES

### FORSCHUNGSPROJEKT ZUM WELTERBE STRALSUND UND WISMAR

Die Hansestädte unterstützen derzeit ein internationales Forschungsprojekt zum Thema „Weltkulturerbe – Potenzial oder Barriere für die

Stadtentwicklung?“ Die Untersuchungen werden anhand der Fallbeispiele Welterbe „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ sowie St. Petersburg/Russland vorgenommen. Ziel ist es, die Wirkungen des Welterbes auf die Stadtentwicklung in Form von Effekten für die Bürger und Wirtschaft herauszustellen und darauf aufbauend zu diskutieren, wie das Welterbe nachhaltig bewahrt und perspektivisch in Wert gesetzt werden kann.

Wir möchten Sie bitten, liebe Leser, dieses Forschungsvorhaben zu unterstützen. Ein Baustein des Projektes ist die Personenbefragung (Fragebogenaktion). Sie wendet sich an alle Bewohner Stralsunds und Wismars, die über 16 Jahre alt sind. Die Auswertung erfolgt in anonymisierter Form und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Der Fragebogen kann für ihre jeweilige Heimatstadt von der Website [www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de) heruntergeladen und ausgefüllt per Post oder E-Mail an das entsprechende Welterbe-Management gesendet werden. Anfang des nächsten Jahres erfolgt schlaglichtartig die Veröffentlichung der Ergebnisse im UNESCO-Brief. Bis Oktober unternimmt das Forscherteam zusätzliche Straßenbefragungen zum Projekt. Nutzen Sie die Chance, die Zukunft Ihres Welterbes aktiv zu gestalten!



### „1 2 3 4 – HIER BASTELN WIR!“ BASTELSPASS RUND UM 775 JAHRE STRALSUND

Zur 7. Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund bietet das Welterbe-Management für kleine Bastelfreunde die Möglichkeit, sich am 8. August 2009 auf spielerische und unterhaltsame Weise mit dem Stadtjubiläum zu beschäftigen. Von 20 bis 23 Uhr kann im Festsaal des Wulflamhauses am Alten Markt 5 gemalt, gebastelt und gerätselt werden.



## TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13. SEPTEMBER ZUM THEMA „HISTORISCHE ORTE DES GENUSSES“

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals bietet Stralsund u.a. folgende Programmpunkte: Vortrag zum Thema „Historische Orte des Genusses – Stralsunder Bürgergärten“ von Angela Pfennig, Gartenhistorikerin und Gartendenkmalpflegerin, am 10. September, 19 Uhr im Löwenschen Saal. Führungen durch die Brunnenau und den Bürgergarten mit Angela Pfennig und Peter Herbeck, Abt. Planung und Denkmalpflege, am 13. September, 13 und 15 Uhr (Treffpunkt: Springbrunnen in der Brunnenau).

In Wismar können Genussfreudige „Historische Orte des Genusses“ u.a. auf dem Töpfermarkt mit rustikalem Imbissangebot und Livemusik auf dem Marktplatz erleben. Von dort starten um 11 und 14 Uhr auch die speziell auf das Motto abgestimmten Stadtführungen (Treffpunkt: Tourist-Information, Am Markt 11). Wer sich selbstständig auf Streifzüge begeben will, findet an diesem Tag viele offene Türen, die sonst verschlossen bleiben. Passend zum Thema erwarten Sie dort neben einem umfassenden Einblick in die Denkmäler kulinarische Überraschungen nach alten Rezepturen, Erzählungen und Filmvorführungen.

Das gesamte Programm zum Tag des offenen Denkmals sind Falblättern und der Tagespresse zu entnehmen.

## AKTUELLES

### 750 JAHRE SCHUTZBÜNDNIS ZWISCHEN LÜBECK, WISMAR UND ROSTOCK

In diesem Jahr begeht die Hansestadt Wismar gemeinsam mit den Hansestädten Lübeck und Rostock einen besonderen Jahrestag: Das 750-jährige Jubiläum des Schutzbündnisses zwischen Lübeck, Wismar und Rostock. Der Beistandspakt wurde am 6. September 1259 zwischen den drei Hansestädten zum Schutz ihrer Kaufleute gegen See- und Straßenräuber in Wismar geschlossen. Als Höhepunkt des Jubiläums findet in Wismar vom 4. bis 6. September 2009 ein vielfältiges Programm statt. Das Koggentreffen aller sieben seetüchtigen Hansekoggen der Nord- und Ostsee bildet dabei nur ein Highlight. Die imposanten Hanse-schiffe werden am Freitag in den Wismarer Hafen einlaufen und sind das ganze Wochenende zu besichtigen. Neben abwechslungsreichen und maritimen Bühnenprogrammen am Alten Hafen ist das Hansefest auch durch zahlreiche Veranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen in der Altstadt präsent.

### DAS MAGAZIN „WELT-KULTUR-ERBE“ FEIERT ERSTES JUBILÄUM

Im September erscheint die 10. Ausgabe des Magazins WELT-KULTUR-ERBE. Die Jubiläumsausgabe steht ganz im Zeichen der 775-Jahrfeier der Hansestadt Stralsund, aber auch weitere interessante Inhalte erwarten den Leser. Hinweis für Sammler: Wenn Sie Interesse an den bisherigen Ausgaben haben, können Sie diese beim Welterbe-Management Stralsund im Wulflamhaus am Alten Markt 5 kostenlos erhalten.

## AUSBLICK

### 10. WELTKONGRESS DER OWHC IN QUITO, ECUADOR

Vom 8. bis 11. September findet der diesjährige Weltkongress der Organisation der Welterbe-Städte (Organization of World Heritage Cities, OWHC) unter dem Motto „Revitalisierung historischer Altstädte: Einbindung aller sozialen Akteure“ in der Hauptstadt Ecuadors, Quito, statt. Die Vitalisierung der Altstädte geht weit über den baulichen Erhalt hinaus. Es ist vielmehr ein Prozess, der auch die immateriellen Werte berücksichtigt, die in einem Ort verkörpert sind. Er bezieht Einwohner und verschiedene Interessengruppen aus dem privaten und öffentlichen Sektor mit ein. Der 10. Weltkongress thematisiert daher die zentrale Rolle von Erhaltungsmaßnahmen und sozialem Engagement als Katalysator für nachhaltige Lösungen zur Erneuerung und Vitalisierung der Stadt. Aus der Hansestadt Stralsund nehmen der Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow und die Welterbe-Managerin Steffi Behrendt an dem Kongress teil.



### 10. SCHWEDENFEST IN WISMAR

Im 17. und 18. Jahrhundert spielten Wismar und Stralsund eine entscheidende Rolle im militärischen Großmachtsystem Schwedens. Durch die Bestimmungen des Westfälischen Friedens gelangten beide Städte unter schwedische Herrschaft. Mit dem traditionellen Schwedenfest erinnert die Hansestadt an die ehemalige Zugehörigkeit. Vom 21. bis 23. August feiern die Wismarer mit ihren Gästen bereits zum zehnten Mal die Rückgabe der Stadt an Mecklenburg. Ein historisches Schwedenlager auf dem mittelalterlichen Marktplatz bildet nur den Ausgangspunkt für zahlreiche Veranstaltungen in der Altstadt und im Bereich des Alten Hafens.

## WUSSTEN SIE EIGENTLICH, ...

...dass sich im Küchengarten, einem zentralen Bereich der diesjährigen Bundesgartenschau rund um das Schweriner Schloss, alle deutschen UNESCO-Biosphärenreservate präsentieren? Die Besucher können sich an dem Stand über Ideen zum Klimaschutz, zur Erhaltung der Artenvielfalt und zur Förderung der regionalen Wirtschaft informieren. In einem Shop werden regionale Waren aus den Biosphärenreservaten angeboten. Die Ausstellung macht deutlich, welches Potenzial die Biosphärenreservate als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung bieten. Die Ansätze der Biosphärenreservate stehen modellhaft für die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten. (Quelle: [www.unesco.de](http://www.unesco.de))

### HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Welterbe-Managerin  
Alter Markt 5  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16  
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16  
Email: [sbehrendt@stralsund.de](mailto:sbehrendt@stralsund.de)



**KONTAKT:** Beate Ruppe  
Welterbe-Managerin  
Postfach 12 45  
23952 Wismar  
Tel.: +49 (0) 3841/251 90 14  
Fax: +49 (0) 3841/251 90 37  
Email: [BRuppe@wismar.de](mailto:BRuppe@wismar.de)

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)  
**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)  
**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)